



<https://biz.li/4513>

# VIERTER SIEG FÜR DEN NACHWUCHS DER TSV BURGENDORF IN DER BUNDESLIGA-MEISTERRUNDE

Veröffentlicht am 18.12.2023 um 10:57 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Handball-A-Junioren der TSV Burgdorf sorgen in der Bundesliga-Meisterrunde weiter für Furore. Auch das vierte Spiel konnte die Mannschaft von Trainer Sven Hylmar für sich entscheiden, gewann gegen den HSV Hamburg mit 34:33 (15:14). Die rund 250 Zuschauer in der heimischen Festung sahen erneut einen Krimi. Spannung bis zum Schlusspfiff, mit einem am Ende glücklichen, aber nicht unverdienten Sieger. "Wir machen es eigentlich unnötig spannend, weil wir viel zu viele Torgelegenheiten auslassen", sagte der Coach. Gerade einmal etwas mehr als 60 Prozent ihrer Angriffe konnte die TSV mit einem Torerfolg abschließen. "Normalerweise brauchst du mindestens 65 Prozent, um zu gewinnen", so Hylmar weiter. Weil aber die Burgdorfer Abwehr mit ihrem Torhüter Nils Waterstrat auch gut war, blieben die Punkte in Burgdorf. In der ersten Halbzeit lag der Gastgeber stets in Führung, verpasste es aber, sich abzusetzen. Der Chancenwucher rächte sich nach dem Seitenwechsel, als der HSV nach 42 Minuten plötzlich 22:19 vorne lag. "Wir haben aber nicht die Ruhe verloren und danach die Treffsicherheit wieder gefunden", berichtete der Übungsleiter. Ein 5:0-Lauf ließ die Führung vier Minuten später wieder wechseln. Aber auch als Moritz Diener diese vier Minuten vor Abpfiff auf 33:28 ausbaute, war die Entscheidung noch nicht gefallen. Der HSV setzte alles auf eine Karte, deckte sehr offensiv und kam zu Ballgewinnen. Kurz darauf waren die Gäste mit ihrer Schlussoffensive ganz nah dran, noch Zählbares mitzunehmen. Doch nach dem finalen Siebenmetertor waren nur noch elf Sekunden auf der Uhr, die von der TSV heruntergespielt werden konnten. Mit 8:0 Punkten bleibt der Burgdorfer Nachwuchs weiter ungeschlagen und kann sich über die Weihnachtspause an dem Tabellenanblick erfreuen. "Die ersten vier Spiele haben eine überragende Ausbeute gebracht. Ich bin sehr stolz auf das, was meine Mannschaft bis hierher geleistet hat", sagt Trainer Sven Hylmar.

Jetzt ist Pause und erst am Sonnabend, 20. Januar 2024, geht es für den Tabellenführer mit dem Gastspiel bei Verfolger Rhein-Neckar-Löwen weiter. Für die TSV spielten und trafen: Waterstrat, Müller; Wolf (9), Lutze (6), Kurok (5), Diener (4), Wellmann, Thiel (je 3), Zink (2), Otaka, Hänies (je 1), Dombrowski, Opitz.